



Wir fragen:
Ja oder nein?

Jahreszeitschrift für Politik, Wissen, Sötologie und Kultur

Nr. 1 / 2011



Werden wohl keine Freunde mehr: Söt empfängt den Papst mit schnippischem Lächeln.

Papst besucht Söt

Es ist ein Zeichen von Hochachtung: In Begleitung von Mutter Teresa erhielt der Papst erneut eine Audienz bei Söt I.

VON RUDI ROLLO

NICHT ROM. Was an diesem einen trüben Tag wieder verhandelt wurde, wird wohl für immer ein Geheimnis bleiben. Musste das sein? Hat Söt I. nichts Wichtigeres zu tun? Dies fragten sich wohl nicht nur die zahlreichen anwesenden Journalisten, die der den Gesprächen folgenden Pressekonferenz mit Spannung fernblieben. Was hätten sie auch tun sollen? Söt I.

und Papst verabschiedeten sich höflich, um der Einladung des ortsansässigen Eierlikörfabrikanten Folge zu leisten und sich gemeinsam, na Sie wissen schon... Den Worten werden Taten folgen, soviel ist klar. Nur welche Taten? Das ist weniger klar. Auch schön. Nun geht es vor allem darum, die verbleibenden Zeilen mit möglichst wenig Aufwand zu füllen. Das wäre nun geschafft.

MEINUNG

**Chef-
redakteur
Flisper
Möhnlauch.**
Wieder einmal zeigte sich die Unfähigkeit von ihrer besten Seite. Lassen wir die Angelegenheit auf sich beruhen.

Muss das sein?

Söt verweigert unnötige Hochzeit.



Auch Paris zeigte sich amused.

SÖTPRESS. kommt zur rechten Zeit, der muss essen, was übrig bleibt. Das ist immer noch mehr als genug. Und jeder kann sich ausmalen, was das für uns bedeutet: wohl

wieder saftige Steuererhöhungen. Der König murrte, das Volk knurrt, nur die Katze schnurrt.

Klar ist nur, dass vielerorts bereits Pläne für die Zeit nach der unausweichlichen Sintflut gehämmert und geschmiedet werden.

Aber die erhoffte Antwort blieb aus, ja, liess sehr lange auf sich warten.



BILD DES TAGES

Frosschenkel sind ab sofort komplett verboten!

Erneut schlimmer Lebensmittelskandal



ARNOLD GRENOUILLE. Und wer muss es ausbaden: die Frösche der Welt. Wo sollen sie in Zukunft ihre Eier legen, ohne dass sie der Fuchs holt?

Söt gewinnt den Ski-Weltcup

Der klare Triumph war schon vorprogrammiert.



Schwupps den Hang hinunter, und das Gold kommt wie von alleine, jedenfalls bei Söt.

BILD SPORTPRESSESÖT

Copyright © 2011

BUMPI
MEDIA